

## Liebe Schülerinnen und Schüler,

jetzt bekommen Sie die Chance, Ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

**Coaching:** Sie lernen Menschen kennen, die sich für Sie und Ihre Zukunft interessieren, Sie bei Ihren Entscheidungen unterstützen und auf Ihrem Weg begleiten.

**Kompetenzen:** Sie lernen Ihre Stärken und Talente kennen. Sie lernen, wie Sie selbstständig Herausforderungen meistern, wie Sie für sich werben können und vieles mehr.

**Aktionen:** Sie bekommen viele praxisnahe Einblicke in Unternehmen und lernen mögliche Ausbildungsbetriebe kennen.

Sie finden für sich heraus **was geht!** und wie es geht.

Was bringen Sie mit?

Motivation und Zuverlässigkeit: Sie sind bei allen Workshops, Treffen mit den Coaches und weiteren Angeboten dabei.

Mehr Infos zum Programm und zum Bewerbungsverfahren:

[www.schule-was-geht.de](http://www.schule-was-geht.de)

**Liebe Unternehmenspartner,**

Sie suchen engagierte Auszubildende?

Mit dem Projekt **was geht!** werden Jugendliche in Dortmund gezielt auf den Übergang in eine betriebliche Ausbildung vorbereitet.

**was geht!** bietet Ihnen

- die Möglichkeit, orientierte Jugendliche als potenzielle Nachwuchskräfte kennen zu lernen, die bereits über beruflich relevante Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen,
- die Chance, mehr Aufmerksamkeit für die Branche und Ihr Unternehmen zu gewinnen,
- Unterstützungsmöglichkeiten während des ersten Ausbildungsjahres und hilft dabei, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

Als unser Partner

- öffnen Sie Ihre Tür für Jugendliche, die Ihren Betrieb kennen lernen wollen,
- bieten Sie Informations- und Gesprächsmöglichkeiten für die Jugendlichen,
- werden Sie Teil eines großen Netzwerkes, in dem Sie mitbestimmen, wie Jugendliche darauf vorbereitet werden, ihren Weg in eine passende Ausbildung zu finden.

Mehr Infos zum Programm:

[www.schule-was-geht.de](http://www.schule-was-geht.de)

## Worum geht es?

**was geht!** richtet sich an interessierte Jugendliche, die die Berufsfachschule Typ II an den städtischen Berufskollegs in Dortmund besuchen. In diesem Bildungsgang erwerben die Jugendlichen den mittleren Schulabschluss (ggf. mit Qualifikationsvermerk) und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

### was geht!

- setzt den in der Sekundarstufe I begonnenen Berufsorientierungsprozess systematisch fort,
- möchte Schülerinnen und Schüler innerhalb des einjährigen Bildungsganges für eine betriebliche Ausbildung gewinnen,
- bereitet mit zusätzlichen Angeboten Jugendliche auf Bewerbungsverfahren und den Einstieg ins Berufsleben vor,
- begleitet sie innerhalb des ersten Ausbildungsjahres,
- möchte Betriebe für die Zielgruppe gewinnen und bietet ihnen frühzeitige Kontaktmöglichkeiten zu potenziellen Auszubildenden,
- wird begleitet von einem professionellen Team aus Mentorinnen und Mentoren, Coaches, Lehrkräften der städtischen Berufskollegs, Kooperationspartnern/innen aus Unternehmen und weiteren Akteuren aus Dortmund,
- wird koordiniert vom Regionalen Bildungsbüro im Fachbereich Schule.

Mehr Infos zum Programm und zum Bewerbungsverfahren:

[www.schule-was-geht.de](http://www.schule-was-geht.de)

**was geht!** ist ein gemeinsames Programm der Walter Blüchert Stiftung, der Bundesagentur für Arbeit, des Fachbereichs Schule der Stadt Dortmund und der acht Dortmunder Berufskollegs.

Die Walter Blüchert Stiftung unterstützt Projekte und entwickelt eigene Programme, damit Menschen Herausforderungen meistern, Barrieren überwinden und ihr Potenzial besser nutzen können. Sie hilft Menschen dabei, ihr Selbstbewusstsein zu stärken sowie ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu nutzen.

Weitere Informationen zur Walter Blüchert Stiftung: [www.walter-bluechert-stiftung.de](http://www.walter-bluechert-stiftung.de)

Die Agentur für Arbeit Dortmund bietet unterschiedliche Beratungs- und Vermittlungsangebote und unterstützt die Teilnehmenden während der Ausbildung.

Das Regionale Bildungsbüro im Fachbereich Schule der Stadt Dortmund koordiniert und entwickelt gemeinsam mit den beteiligten Partnern das Konzept für Dortmund.

Die acht städtischen Berufskollegs begleiten und unterstützen das Programm.

Nähere Informationen zur Umsetzung des Programms in Dortmund: [www.schule-was-geht.de](http://www.schule-was-geht.de)

### Projektkoordinatorin

Laura Brathwaite  
Fachbereich Schule  
Regionales Bildungsbüro  
Tel. (0231) 50-2 97 97  
[lbrathwaite@stadtdo.de](mailto:lbrathwaite@stadtdo.de)  
[www.rbb.dortmund.de](http://www.rbb.dortmund.de)

### Ansprechperson für Betriebe

Angela Seemer  
Fachbereich Schule  
Regionales Bildungsbüro  
Tel. (0231) 50-2 97 94  
[aseemer@stadtdo.de](mailto:aseemer@stadtdo.de)  
[www.rrb.dortmund.de](http://www.rrb.dortmund.de)

### Impressum

Herausgeber: Stadt Dortmund, Fachbereich Schule

Redaktion: Martina Raddatz-Nowack,  
Manfred Hagedorn (verantwortlich), Sandra Fitzen,  
Laura Brathwaite, Angela Seemer

Foto: Annegret Hultsch

Kommunikationskonzept, Satz, Druck:  
Dortmund-Agentur – 10/2016



**was geht!**  
REIN IN DIE ZUKUNFT



**was geht! macht Jugendliche  
der Berufsfachschule Typ II  
fit für ihre Zukunft in Dortmund**

WALTER  
BLÜCHERT  
STIFTUNG



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Dortmund



Stadt Dortmund  
Fachbereich Schule



# Punkte für den Erfolg

## » POTENZIAL-ANALYSE

Eine Potenzialanalyse zu Beginn setzt den Berufsorientierungsprozess aus der Sekundarstufe I fort. Die Jugendlichen reflektieren ihren bisherigen Weg und erfahren mehr über die eigenen Stärken, die sie in ihrem weiteren Zielfindungsprozess nutzen.

## » WORKSHOPS

In mehreren Workshops werden die Jugendlichen vor dem Übergang in Ausbildung in Methoden der Zielfindung, des Selbst- und Zeitmanagements, zu Bewerbungs- und Auswahlverfahren und zum Kompetenzaufbau in den Bereichen Kommunikation, Konflikt- und Teamfähigkeit geschult.

Mit Beginn einer Ausbildung werden die Jugendlichen in weiteren Workshops in ihrer neuen Rolle als Auszubildende gestärkt.

## » UNTERNEHMEN KENNENLERNEN

Aktionen in Unternehmen bieten den Jugendlichen Möglichkeiten, Kontakte in für sie interessante Branchen zu knüpfen, auf sich als potenzielle Auszubildende aufmerksam zu machen und vertiefte Einblicke in die betriebliche Praxis zu erhalten.

## » MENTORING

Geschulte Mentorinnen und Mentoren begleiten die Jugendlichen. Sie stärken Mentees in ihrem Orientierungsprozess und begleiten sie weiter innerhalb des ersten Ausbildungsjahres.

Sie sind feste Ansprechpersonen und vermitteln in allen Fragen rund um Ausbildungsplatzsuche und Einstieg. Sie sind Coach, Mittler und helfen, Stolpersteine zu überwinden.

## » AKTIVE HILFE

... wenn es in der Schule mal nicht klappt.